

lokale Anzeiger "Lahn-Post" 27. April 2016

Lions Club sorgt mit Spende für leuchtende Kinderaugen

Landkreis erhält 5000 Euro für Jugendarbeit

-von Mariam Nasiripour-

DIEZ. Von der Spendenbereitschaft des Lions Clubs Diez hat in den letzten Jahren ganz besonders die Jugendarbeit des Landkreises Rhein-Lahn profitiert. Beim Clubabend im Hotel Wilhelm von Nassau nahm Landrat Frank Puchtler erneut eine großzügige Spende des Lions Clubs entgegen.

In Vertretung für den Clubpräsidenten übergab Schatzmeister Holger Drescher dem Landrat einen Betrag in Höhe von 5000 Euro. „Es ist mit Worten nicht zu beschreiben, was der Lions Club für die Jugendarbeit des Kreises leistet“, betonte der Landrat dankbar.

Der Betrag würde direkt dort angewandt werden, wo es auch gebraucht wird, bei den Kindern und Jugendlichen, so Puchtler. Unter anderem soll das Geld für die Hausaufgabenbetreuung, Pflegekinderfreizeit und Klassenfahrten genutzt werden. Die Familien vieler Kinder seien finanziell nicht in der Lage die Klassenfahrt des Kindes zu bezahlen. In solchen Fällen würden Spendengelder zum Einsatz kommen. Diese finanzielle Unterstützung



Holger Drescher (Zweiter v. rechts) überreichte Landrat Frank Puchtler (Zweiter v. links) einen Spendenscheck in Höhe von 5000 Euro für die Jugendarbeit des Kreises. Dr. Volker Schwamborn (rechts) erhielt eine Spende in Höhe von 800 Euro, die Gerhard Fuchs (links) anlässlich seines 80. Geburtstages für das So Theater gesammelt hatte.

Foto: Nasiripour

würde die Ausgrenzung der Kinder verhindern und ihnen die Teilnahme an solchen Aktivitäten ermöglichen. Die Dankbarkeit der Kinder sei sehr groß und würde sich auch oft in Zeichnungen und Bildern ausdrücken.

Insgesamt übergab der Lions Club in den letzten Jahren einen Spendenbetrag in Höhe von insgesamt 100 000 Euro für die Jugendarbeit des Landkreises. Eine weitere Spende nahm Dr. Volker Schwamborn vom SO Thea-

ter entgegen. Der Lions Club-Freund Gerhard Fuchs sammelte anlässlich seines 80. Geburtstags Spenden, die er dem Lions Club zur Verfügung stellte.

Als einzige Bedingung für die Verwendung nannte er das SO Theater. „Es war mir eine Herzensangelegenheit diese wichtige kulturelle Einrichtung zu unterstützen“, erklärte Fuchs. Dr. Schwamborn betonte, dass er sehr glücklich sei, die Spende entgegenzunehmen. Das So

Theater bereichert seit zehn Jahren die Kulturszene in Diez und hat jedes Jahr erneut große Anstrengungen zu überwinden, um ein Stück im alten Fruchtspeicher auf die Bühne zu bringen.

Das nächste Stück des Theaters heißt „Der Trojanische Krieg findet nicht statt“ und wurde 1934 vom französischen Dramatiker Jean Giraudoux geschrieben und prangerte die damalige Kriegsbereitschaft der Menschen an.